

Title (en)
Construction machine for distributing spreading material on soil

Title (de)
Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden

Title (fr)
Engin destiné à la dispersion de matériau d'épandage sur des sols

Publication
EP 2216444 A2 20100811 (DE)

Application
EP 10000331 A 20100115

Priority
DE 102009007996 A 20090207

Abstract (en)
The machine has a spreading arrangement (5) comprising outlet openings for discharge of spreading materials. An anti-dust arrangement (7) is arranged below the outlet openings. The anti-dust arrangement has multiple anti-dust elements (7A, 7B), which surround a spreading compartment (8) arranged below the outlet openings. Other anti-dust elements (8A, 8B) surround the former anti-dust elements under formation of an anti-dust space (9). The latter anti-dust elements are designed in a flexible manner such that the latter anti-dust elements sweep along the ground.

Abstract (de)
Die Erfindung betrifft eine Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden, insbesondere eine Baumaschine zum Streuen von Bindemitteln für die Bodenstabilisierung, die einen Streugutbehälter (3) zur Aufnahme des Streuguts und eine Streueinrichtung (5) mit einer oder mehreren Auslassöffnungen (6) zum Ausbringen des Streuguts auf. Dabei bezieht sich die Erfindung sowohl auf eine Baumaschine, die ausschließlich zum Ausbringen des Bindemittels bestimmt ist, als auch auf eine Baumaschine, insbesondere einen Stabilisierer oder Recycler, der über einen Fräs- oder Mischrotor verfügt, mit dem das Bindemittel unmittelbar nach dem Ausbringen in den aufgefästen Boden eingemischt werden kann. Die unterhalb der Auslassöffnungen angeordnete Staubschutzeinrichtung (7) zeichnet sich dadurch aus, dass unterhalb der Auslassöffnungen ein Streuraum (8) geschaffen wird, der von ein oder mehreren ersten Staubschutzelementen (7A, 7B, 7C, 7D) begrenzt wird, und dass ein den Streuraum umschließender Staubschutzraum (9) geschaffen wird, der von einen oder mehreren zweiten Staubschutzelementen (8A, 8B, 8C, 8D) begrenzt wird. Dadurch wird erreicht, dass beim Ausbringen des Streuguts anfallender Staub zunächst in dem von den ersten Staubschutzelementen umschlossenen Streuraum zurückgehalten wird, so dass sich der Staub auf dem Boden absetzen kann. Hiermit wird bereits ein größerer Teil des Staubs zurückgehalten. Der im Streuraum nicht zurückgehaltene Staub wird dann in dem Staubschutzraum eingefangen, der von den zweiten Staubschutzelementen umschlossen wird.

IPC 8 full level
E01C 19/02 (2006.01); **E01C 19/20** (2006.01); **E01C 21/00** (2006.01)

CPC (source: EP US)
E01C 19/025 (2013.01 - EP US); **E01C 19/201** (2013.01 - EP US); **E01C 21/00** (2013.01 - EP US); **E01C 2301/50** (2013.01 - EP US)

Citation (applicant)
• US 4990025 A 19910205 - YOUNG BRYANT C [US], et al
• EP 1012396 B1 20020619 - WIRTGEN GMBH [DE]

Cited by
MD4494C1; CN102261028A; FR2994446A1

Designated contracting state (EPC)
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR

Designated extension state (EPC)
AL BA RS

DOCDB simple family (publication)
EP 2216444 A2 20100811; **EP 2216444 A3 20120307**; **EP 2216444 B1 20130821**; CN 101798792 A 20100811; CN 101798792 B 20120111; CN 201778269 U 20110330; DE 102009007996 A1 20100819; DE 102009007996 B4 20110601; US 2010202832 A1 20100812; US 8342772 B2 20130101

DOCDB simple family (application)
EP 10000331 A 20100115; CN 201010105890 A 20100205; CN 201020108331 U 20100205; DE 102009007996 A 20090207; US 69524910 A 20100128